



Dringliche Motion
Dringliches Postulat

Pratteln, 29.09.2014

Parkplatzmarkierungen

Die Gemeinde Pratteln hat in ihrem 3-seitigen Communiqué vom 22. September 2014 unter anderem mit folgendem Wortlaut informiert:

„...Bewegen sich Fussgänger auf dem Kompetenzstreifen, so bewegen sie sich folglich nicht auf einem Trottoir, sondern auf der Fahrbahn. Erfolgt nun die Parkfeldmarkierung auf einem solchen Kompetenzstreifen, hat dies Auswirkungen auf den Fussgängerverkehr. Wo also kein wirklich getrenntes und baulich ausgebildetes Trottoir besteht, lässt das Mischverkehrssystem in Tempo-30-Zonen zu, dass sich Fussgänger in der Mitte der Strasse bewegen.“

Sehr viele Einwohner haben sich bereits telefonisch bei der Gemeindeverwaltung erkundigt. Aufgrund der erhaltenen Auskunft soll sich in Fällen, bei welchen ein Parkplatz auf einem Kompetenzstreifen oder am Strassenrand (bei fehlendem Kompetenzstreifen) markiert ist, der Fussgänger um die parkierten Autos bewegen. Das heisst, es ist erwünscht und unumgänglich, dass Kinder, Personen mit Rollator, Rollstuhlfahrer, Fussgänger mit Kinderwagen und sämtliche anderen Personen, die als Fussgänger eingestuft werden, sich hinter einem parkierten Auto hervor mitten auf die Strasse bewegen müssen. Auch wenn auf diesen Strassen nur mit Tempo 30 gefahren wird, sind solche Situation unübersichtlich und äusserst gefährlich. Des Weiteren widerspricht diese Handhabung jeglicher Logik, die wir Kindern in Bezug auf das Verhalten im Strassenverkehr beibringen!

Der Gemeinderat ist aufgefordert die Parkplatzmarkierungen so zu gestalten, dass immer auf mindestens einer Strassenseite „hinter“ einem Parkfeld der Strasse entlang gegangen werden kann. Diese Umsetzung ist auch in schmalen Strassen zu gewährleisten. Bereits markierte Parkfelder sind entsprechend zu korrigieren.

Nicht erwünscht:



Erwünscht:



Für die SVP Fraktion

Philippe Doppler